

„Das Konzept für einen direkten und sicheren Einzelprobentransport in die Laborautomation ist eine wichtige Verbesserung der Präanalytik“

- Dr. Ronny Baber, Beauftragter für Medizinprodukte im Zentrallabor des Universitätsklinikums Leipzig, Institut für Laboratoriumsmedizin und Leiter der Leipzig Medical Biobank.



Mittelgroßes Krankenhaus mit planbaren Reaktionszeiten für kleine klinische Proben

Das Universitätsklinikum Leipzig ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung mit über 1400 Betten. Der zuverlässige und schnelle Probentransport von der Station zum Labor ist ein wesentlicher Bestandteil der Präanalytik. Daher ist eine direkte Verbindung von der Notaufnahme zum Zentrallabor im Institut für Laboratoriumsmedizin wichtig.

Im Juni 2020 wurde in der Notaufnahme eine Tempus600® Vita installiert. Die Anlage ist über die 580 Meter lange Rohrleitung direkt mit der Probenstraße im Zentrallabor verbunden. Die Transportzeit mit Tempus600® beträgt ungefähr 10 Meter/Sekunde pro Probenröhrchen, und die gesamte Transportzeit von der Notaufnahme zum Labor beträgt etwa eine Minute. Mit dem PTS-System lag die Transportzeit der Laborproben von der Notaufnahme zum Labor bei 5-15 Minuten.

Zeitgewinn mit Tempus600®

Insgesamt werden täglich 200 bis 300 Proben aus der Notaufnahme mit Tempus600® verschickt. Wenn die Notaufnahme eine Probe abschickt, dauert es beispielsweise bei Blutbildern bis zum Erhalt des Testergebnisses/Berichts in der Notaufnahme jetzt nur noch 8 Minuten. Mit dem bisherigen Rohrpostsystem sind es ca. 35 Minuten, da die Proben nicht nur länger brauchen, um ins Zentrallabor zu kommen, sondern dort auch aus den Büchsen entnommen und erst auf die Probenstraße gelegt werden müssen. Der Prozess ist jetzt viel schneller und kommt ohne manuelle Arbeitsschritte aus.

„Mit Tempus600® kann das Personal Proben kontinuierlich bis zu 42 Proben auf einmal einfügen, und es ist einfach, Proben in das System einzufügen und weiterzuarbeiten. Wenn das Tempus600®-System ausfällt, sind die Mitarbeiter bestrebt, es schnell wieder in Betrieb zu nehmen“, sagt Ronny Baber.

Die Herausforderung

Sorgen Sie für einen zuverlässigen und schnellen Transport der Proben von der Station zum Labor.

Die Lösung

Installation und Implementierung des Tempus600® Systems als direkte Verbindung von der Notaufnahme (A&E) zum GLP im Zentrallabor.

Die Vorteile

- Schnelle und vorhersehbare Reaktionszeiten
- Automatisiertes System
- Verbesserte Arbeitsabläufe auf den Stationen
- Kompetenzen freisetzen
- Einfache Installation und Wartung